Reisegelegenheiten.

HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT

Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise **Plymouth** (für London) und **Cherbourg** (für Paris), und auf der Rückreise **Havre** (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.

Abgangstage:

Zweimal wöchentlich.

Von New-York: **Donnerstags** und **Sonnabends.**
Von Hamburg: **Mittwochs** und **Sonntags.**

Von Havre: Dienstags.

Dies ist die älteste deutsche Linie, welche den Verkehr zwischen Amerika und Europa vermittelt. Für die große Beliebtheit derselben spricht der Umstand, daß sie seit ihrem Bestehen über

1,250,000

Passagiere beförderte und sich dabei deren vollste Zufriedenheit erwarb.

Anerkannt vorzügliche Beköstigung. Billige Preise.

Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu den billigsten Preisen.

Cajütts-Accommodationen unübertrefflich.

Größtmöglicher Comfort für Zwischendeck-Passagiere.

Passage Preise.

1. Cajüte $50—$75, nach Lage der Kammern.

Billete für Hin- und Rückreise zu bedeutend reduzirten Preisen.

Zwischendeck nach Europa, $23.00.
Zwischendeck von Europa, $25.00.
Nach und von Paris, $1.50 extra.

Kinder zwischen 1 und 12 Jahren die Hälfte
Kinder unter 1 Jahr nach Europa frei, von Europa $1.00.

Alle incl. Beköstigung.

Billets von Plymouth nach London frei.

Die von dieser Linie herausgegebene "European Tourist Gazette" wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,
61 Broadway, New York. Washington & LaSalle Str., Chicago, Ill.
oder an Scranton City Bank oder Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORD DEUTSCHER LLOYD
BREMEN
UND
NEW-YORK!

Directe Deutsche Schnelldampfer.
Elder Ems Werra
Elbe Fulda
Zweimal die Woche.

Von Bremen:
Jeden Sonntag und Mittwoch.
Von New York:
Jeden Mittwoch und Sonnabend.

Reisezeit zwischen
Bremen und New York
Neun Tage.
oder
1,500,000

Passagiere sind seit Entstehung der Gesellschaft in 1857 sicher und gut auf den Dampfern des Norddeutschen Lloyd zwischen Deutschland und Amerika befördert worden.

Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd bieten mit hohen Decks, vorzüglicher Ventilation, und ausgezeichneter Verpflegung sowie durch kurze Reisedauer eine comfortable und beschleunigte Reisegelegenheit nach und von Deutschland.

Wegen Preise und Accomodation in Zwischendeck oder Kajüte wende man sich an

Oelrichs & Co.,
No. 2 Bowling Green, New York,
oder an
Wm. F. Kiesel u. Co., 513 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue, Agenten für Scranton.

Sorgenvoll und traurig
blickt mancher Kranke in die Zukunft, weil er bisher Alles **erfolglos** gebraucht hat. Alle, besonders diejenigen, welche an **Mannerschwäche** und Geschlechts-Krankheiten, sowie an den traurigen Folgen von Jugendsünden leiden, sollten zum Schutzbriefe den „**Heilungs-Anker**" lesen, ehe sie sich durch verlockende und trügerische Versprechungen prahlerischer unwissender Ärzte verleiten lassen. Das gediegene Buch, 250 Seiten, mit zahlreichen naturgetreuen Bildern, wird für 25 Cts. in Postmarken, sorgsam verpackt, frei versandt.
Ärztliche Deutsches Heilinstitut, 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.

Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Butter, Porzellan- und Topfwaaren 2c. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.

Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen

Charles Fischer.

F. W. Winter,
824, 826 und 828 Capouse Ave.,
Händler in
Groceries, Provisionen
und
Farm-Produkten,
Weinen und Liquören, u. s. w.,
und Eigenthümer des
„Central Hotels".

Durch reelle und gute Bedienung und Waaren von vorzüglichster Qualität hoffe ich mir die Kundschaft eines verehrten Publikums erhalten zu können.

Es ladet freundlichst zum Besuche ein

F. W. Winter.

Chas. D. Reuffer,
528 Lackawanna Avenue 528
Neueste Moden und große Auswahl in
Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel
und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren. **Beste deutsche und andere Wolle** in allen Farben,
Wollenwaaren, Arbeitskleider, Schirme, etc.

Andreas Grampp,
Herren-Schneider,
410 Lackawanna Ave., gegenüber dem Wyoming Haus,
empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49—

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Handuhren, Schmucksachen, Silberwaaren 2c. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman,**
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Bujennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Stadt und County.

Zu vermiethen:

Die ehemalige Turnerhalle an Lackawanna Avenue ist an Gesellschaften zu vermiethen und wird vom Eigenthümer nach Wunsch eingerichtet. Näheres bei Fritz Dürr, 313 Lackawanna Avenue.

Haus und Lot

zu verkaufen, gelegen an der Ecke von Cedar Avenue und Beachstraße, Haus No. 823 Cedar Ave. Näheres an Ort und Stelle. 8,2m

Lot zu verkaufen:

Gelegen an Cedar Avenue, nahe Elmstraße; ist 40 Fuß breit bei 190 Tiefe zu einer Alley. Näheres in 318 Maplestraße.

Eine gute Kleidermacherin

wird sofort verlangt in No. 905 Pittston Ave.

Zu verkaufen oder vermiethen:

Das „Roaring Brook Hotel" mit Stallung und Zubehör wird verkauft oder vermiethet. Ebenso all das gesammte Eigenthum des verst. William Ziegler.

Das Nähere ist zu erfragen bei Frau Wm. Ziegler, Cedar Avenue, nahe der alten Roaring Brook Brücke. 14

Eine deutsche Frau

mittleren Alters, die das Meilen versteht, um auf eine Farm einige Meilen von der Stadt zu gehen. Guter Lohn und beständige Stelle. Nachzufragen bei Frau D. Langstaff, 101 Mulberrystraße.

Zu verkaufen:

Haus No. 315 New Straße, 22 bei 40 Fuß, mit 10 Zimmern. Näheres zu erfragen bei Chas. D. Reuffer, 528 Lackawanna Avenue.

Ein tüchtiger Schuhmacher,

der deutsch und englisch spricht, einem Geschäfte allein vorstehen kann und auch neue Arbeiten versteht, kann sofort dauernde Arbeit bekommen. Nachzufragen bei J. A. Fleischer, Scranton, oder Ed. Wiese, in Clarks Green, Pa.

Vermischte Lokal-Berichte.

— S. M. Nash's neues Auktionsgeschäft an der Ecke von Franklin und Lackawanna Avenues erfreut sich eines solchen Zulaufes, daß man sich der Ansicht nicht verschließen kann, daß Alles zu außerordentlichen billigen Preisen losgeschlagen wird.

— Herr Benedict, der Herausgeber des hiesigen „Journals", hat Henry J. Baer als Geschäftstheilhaber aufgenommen. Das Material des „Journal" ist sofort nach Carbondale geschafft worden und die Zeitung wird dort weiter erscheinen. Sowohl Benedict wie Baer sind alte Zeitungsleute von Carbondale, denen dort ein besseres Feld winkt, als in dem mit Zeitungen überreich gesegneten Scranton.

— Das von der Turnverein Fair übrig gebliebene Fischer Piano wurde am Donnerstag Abend in der Turnhalle verloost und und fiel auf Ticket No. 173, das William Robinson hielt. Das Instrument soll einen Werth von $300 repräsentiren.

— Der Verkauf des Eigenthums der Pennsylvania Pulver Companie ist auf den 3. April angesetzt, wird aber wahrscheinlich nochmals verschoben.

— Ein in Jacksonville, Florida, sich aufhaltender Scrantoner Namens John Williams wurde in der Nacht vom 23. März daselbst in einer Spielhölle um $150 beraubt. Der Mann schien durch den Verlust sehr niedergeschlagen und verschwand am folgenden Tage mit Hinterlassung seines Gepäcks im Mattier Hotel. Williams ist etwa 65 Jahre alt.

— Gerichtsschreiber Daniels bewilligte am Mittwoch einem Paare eine Heirathslizenz, wo die Braut noch keine 15, der Bräutigam 26 Jahre alt war. Das Mädchen hatte die Zustimmung der Eltern.

— Ein nationaler Sanitäts Convent wird unter den Auspizien der Staats Gesundheitsbehörde am 12., 13. und 14. Mai in Philadelphia abgehalten werden. Gouv. Pattison hat sich bereit erklärt, die Empfangsrede zu halten. Es werden außerdem über neunundzwanzig verschiedene Themas Vorträge gehalten werden, welche sämmtlich auf die Gesundheitslehre, das Sanitätswesen und verwandte Fächer Bezug haben und jedenfalls von höchstem Interesse sein werden. Der Eintritt ist für Jedermann frei und es werden die näheren Details seiner Zeit bekannt gemacht, oder man kann sich auch an Joseph F. Edwards, M. D., 224 S. 16. Straße, Philadelphia, wegen des Näheren wenden.

— Heute (Mittwoch) Abend wird der Kampf um das Amt für Chef des Feuerdepartements zur Entscheidung kommen. Die Kandidaten sind Zizelmann, Ferber und Newman.

— Robert H. McKune ist zum Manager der Fair des neunten Regimentes von Luzerne County ernannt worden.

— In Mehoopany, Wyoming County, starb am Freitag Col. J. C. Kintner, ehemals ein Mitglied des 52sten Pa. Vol. Regimentes. Er war etwa 46 Jahre alt.

— Regelmäßige Geschäftsversammlung des Scranton Liederkranz am nächsten Sonntag, den 4. April.

— Der Mayor hat das Gesetz, welches die Feuergrenzen ausdehnt, unterzeichnet.

— Eine Flasche Salvation Oel kostet nur 25 Cents und unter Umständen ist sie unter Brüdern einen Dollar werth. Es kurirt Kopf- oder Zahnschmerzen sofort.

— Während Frau Friedrich Landmesser am Sonntag Morgen sich zum Kirchgange vorbereitete, fiel sie plötzlich auf den Boden und verschied nach einigen Minuten, wahrscheinlich an einem Herzfehler. Die Verstorbene war 62 Jahre alt und wohlbekannt in dieser Gegend.

— Heidelberg und Forty Fort werden beide vor dem jetzigen Gerichte Applikationen für Borough-Charters machen.

— Am Donnerstag, den 15. April, ist Bäumepflanzungstag. Wer Raum für Obst- oder Schattenbäume hat, sollte es sich zur Pflicht machen, einige zu pflanzen.

Stern's Schneidergeschäft, Ecke von Franklin Avenue und Lindenstraße, fertigt alle Kleider nach neuestem Schnitt aus dem besten Tuche zu billigsten Preisen an, und garantirt jeden Anzug vollständig passend. 12,2

— Die Advokaten dieses Counties haben eine Association gegründet, um sich enger aneinander anschließen zu können.

— Es heißt, daß Dr. McTaggart sich positiv entschlossen habe, am 1. April nach Nord Carolina umzuziehen.

— Schuhmachermeister David Bloch ist nach einer Krankheit von sieben Wochen wieder munter wie ein Wiesel.

— Letzte Woche wurden 35 Rettungsapparate des Clark Patentes an dem Scranton Haus angebracht. Die County Commissäre inspizirten die Einrichtung, wie das Gesetz vorschreibt, und erklärten ihre Zufriedenheit.

— Während Arbeiter in den D. L. & W. Werkstätten am Donnerstag ein schweres Eisenstück vermittelst eines Krahnes in die Höhe hoben, brach eines der Taue und die ganze Einrichtung flog über den Mastbaum hinweg und durch eines der Fenster in die Modellwerkstätte. Fast wunderbar ist es, daß nur ein Arbeiter leichte Verletzungen erlitt.

— John und Winfred McAndrew, von No. 1710 Brickstraße, wurden am Donnerstag auf die Anklage verhaftet, den Tod ihres Pflegekindes, der 13jährigen Mary Gaughan, veranlaßt zu haben. Wie bekannt, starb das Mädchen vor einigen Wochen; die Coronersuntersuchung ergab, daß das Mädchen die Füße erfroren hatte und der Brand hinzugekommen war. Die arme Waise war während der strengsten Kälte in ein ungeheiztes Zimmer eingesperrt und mehrere Tage dort gehalten worden, ohne Decken und Nahrung. Außerdem ward das Kind sonst vernachlässigt und auf das Gröblichste mißhandelt.

— 273 Applikationen für Lizensen werden dem Januar Gerichte vorgelegt werden.

— Exmayor Powderly litt vorige Woche an einer Rippenverletzung, die er im Westen davon getragen.

— Es heißt, daß Martin Maloney von Philadelphia und W. F. Halstead und andere hiesige Kapitalisten sich mit dem Plane tragen, an der Ecke von Wyoming Avenue und Sprucestraße (also gegenüber dem Forest Haus) ein großartiges Hotel zu errichten, wenn sie das Gebäude des Dr. Throop mitsammt der Silkman Ecke erwerben können; der letztere fordert $40,000. Die beiden Grundstücke würden einen Raum von 80 bei 160 Fuß repräsentiren, der an drei Seiten frei wäre und die Lage ließe nichts zu wünschen übrig. Da Jermyn indessen das Forest Haus eignet und im Verlaufe eines weiteren Jahres großartig auszubauen gedenkt, so wird er sich wahrscheinlich das Silkman Eck nicht entgehen lassen, um kein Hotel dort erstehen zu sehen.

— Richter Handley ist wieder seit einiger Zeit leidend.

— Dem Wm. McLoughlin von Greenfield wurden letzte Woche sechs Cents Charakterentschädigung zugesprochen. Sein Nachbar Wm. Ogden hatte McLoughlin beschuldigt, Hühner in seinem Besitze zu haben, die ihm (Ogden) gehörten und deswegen hatte McLoughlin geklagt.

— Die Mitglieder der Allianz Loge No. 540, J. O. O. F., erwählten am Donnerstag Abend folgende Beamte:
O. M., Theo. Hoschke.
U. M., George Eisele.
Geh. Sekr., Heinrich Scheuch.
Trustee, 18 M., John Genter.
Schatzmeister Frank Leuthner und Sekretär C. Bellersheim halten noch 6 Monate über. Die Einsetzung der neuen Beamten erfolgt heute Abend.

— Vier Tramps, die in einen Diebstahl in Great Bend verwickelt waren, wurden am Freitag in Factoryville verhaftet, wo sie ein Nachtquartier gefunden hatten.

— Ein Bursche Namens Patrick Ivors von Plymouth, der etwa 30 Jahre alt und offne Zweifel verrückt ist, warf am Sonntag gegen Mittag mehrere Steine in die Fenster des Privatzimmers von Richter Hand, am Courthause, und zertrümmerte vier Scheiben, die je $4 kosten. Der Kerl wurde von Bürgern verhaftet und nach dem Stationshause gebracht. Er wußte keinen Grund anzugeben, warum er die That begangen.

— Der in deutschen Kreisen wohlbekannte Pilgerprozeß ist am Montag von dem Obergericht entschieden worden und zwar lautet die Entscheidung gegen Pilger. Bekanntlich wurde Pilger von dem hiesigen Gerichte der Brandstiftung überführt und in eine Strafe von $500 und 3 Jahre Zuchthaushaft verurtheilt. Der Scheriff war mit Pilger bereits auf dem Wege nach Philadelphia, aber unterswegs erhielt er eine Depesche zur Rückkehr mitsammt seinem Gefangenen, da Pilger's Anwalt an das Obergericht appellirt hatte. Dieses hat nun den Spruch des hiesigen Gerichtes bestätigt und Pilger wird die ihm zuerkannte Strafe absitzen müssen.

— Appellationen gegen das County Assessment werden von den Commissären im Laufe des Monats Mai angehört werden. Die Bonds und der vollständige Wortlaut des neuen Steuergesetzes sind Anfangs der Woche an die Collektoren abgesandt worden.

— Kirby & Stewart kündigten an, daß sie ein Steinpflaster wie dasjenige vor Gebrüder Casey für $2.50 die Quadratyard legen und für die Reparatur zwanzig Jahre Garantie leisten wollen. Die Steine wollen sie aus ihrem Steinbruche am West Mountain liefern.

— Daß die schmutzigen und streitsüchtigen Slowacken kein wünschenswerther Bevölkerungszuwachs für unser Land sind, wird immer augenscheinlicher. Am Sonntag Abend wurden Wasal Youskey und George Schpeck auf die Anklage verhaftet, den Tod ihres Landsmannes Seman Barna veranlaßt zu haben. Es erhellt, daß die Erstgenannten am Donnerstag in betrunkenem Zustande nach ihrem Kosthause an der Scranton Flat, im Hause des Joseph Miller, kamen. Sie bedrohten ihre Mitkostgänger, ergriffen schließlich den Barna, hoben ihn in die Höhe und schleuderten ihn auf den Boden; dann mißhandelten sie den Schwerverletzten bis er schwarz und blau war. Barna starb am Samstag Nachmittag und sollte am Montag begraben werden; doch hörten unterdessen die Beamten davon und schritten ein.

Wolf Johnson, der mit den Slowacken ziemlich intim ist, erklärt die ganze Geschichte für eine Erfindung und sagt, Barna habe seine Verletzungen durch einen Fall von einem Arbeiterzuge erhalten. Er erbietet sich, Beweise zu liefern. Die Verhafteten sind denn auch auf Empfehlung der Coroners Jury entlassen worden.

Mad. Warren's Dress Form Corset und Mad. Dean's Spinal Supporting Corsets, nebst allen anderen Corsets, in Brown's Bee Hive.

In Bezug auf Putzwaaren und Fancy Waaren werden wir unserem wohlbegründeten Rufe nichts nachgehen, sondern stets in vorderster Linie stehen in Bezug auf Form, Auswahl und niedrige Preise. Brown's Bee Hive.

Brown's Bee Hive ist allen voraus in Hals-Ausstaffirungen für Männer und Knaben,

— Viele Schnapshändler (und auch Wirthe) verkauften bisher Liquor im Großen, während sie nur eine Lizens für den Kleinverkauf hatten. Alle zur Kenntniß kommenden derartigen Fälle werden in der Zukunft von den Ver. St. Beamten nach der vollen Strenge des Gesetzes geahndet.

Das „Grand Depot" Ellenwaaren- und Putzwaarengeschäft von C. Gorman, 124 und 126 Wyoming Avenue, erfreut sich eines recht zahlreichen Zuspruches und hat eine Auswahl von Waaren, wie sie nirgends reichhaltiger gefunden wird. Herr Gorman hat eine Neuerung eingeführt, die gewiß vielen Käufern angenehm sein wird: Es werden nemlich alle Waaren, mit denen der Käufer unzufrieden sein sollte, innerhalb zehn Tagen zurückgenommen, seien sie nun geschnitten oder in einem Stücke. Also vergeßt nicht, daß wenn euch die Waare nicht gefällt, ihr sie gegen andere austauschen könnt, oder das Geld zurück erhält.

—Die Großgeschworenen versammelten sich letzten Montag und während sie die vorliegenden Fälle berathen, wird ein Argumentsgericht abgehalten.

— T. E. Carr & Sohn haben ihr Metzgergeschäft nach dem neuen Gebäude gegenüber vom Courthause verlegt.

— Das von Prof. Karl Schimpff am Donnerstag Abend unter Assistenz von mehreren talentvollen Musikern gegebene Conzert fand im seinem „Studio" an Wyoming Avenue statt und war von der Elite der hiesigen Gesellschaft besucht. Es war ein vollkommener Triumph für Hrn. Schimpff und die Mitwirkenden.

— Gebrüder Sutto haben eine reiche Auswahl von Confirmations-Anzügen erhalten.

— Frank T. Otell, ein talentvoller junger Mann, der zur Zeit im Staate New Jersey eine Vorbereitungsschule besucht, ist von Congreßmann Scranton für die Kadettenschule in Annapolis ernannt worden.

— Wer bei diesem unergründlichen Schmutz umziehen muß, wird diejenigen doppelt beneiden, die ein eigenes Heim haben.

— Heute, den 1. April, wird die E. Robinson Brauerei von Hyde Park ihren Kunden das jährliche Bockbier abliefern. Von Eingeweihten hören wir, daß der Trank ein ganz famoser ist und allen Liebhabern eines Extra-Bieres vorzüglich munden wird. Man versäume nicht, eine Probe zu machen.

— Dem T. J. Davis, von No. 634 Forest Alley, wurde Dienstag Morgen unwohl, als er zur Arbeit ging. Man brachte ihn nach Dr. Connell's Office und rief diesen, doch starb der Patient, ehe er kam. Davis hinterläßt Frau und vier Kinder; er litt schon seit einem Jahre an einem Herzübel.

— Frau Louisa Ruf wird am 10. Mai per Dampfer Elbe nach Deutschland reisen; ihr Bestimmungsort ist Meßkirch, im badischen Oberlande.

— Schwere Regengüsse haben allenthalben im Lande großen Schaden angerichtet.

— Der Strike der Ritter der Arbeit im Westen ist faktisch beigelegt, denn man hat sich auf Arbitration mit Gould geeinigt,—unter welchen Grundbedingungen, ist nicht bekannt.

Neue Anzeigen.

Verlangt:
Sofort zwei oder drei gute Steinmaurer, 710 Pittston Avenue.

Soeben erhalten:
Prachtvolle
Confirmations-Anzüge,
sowie eine große Auswahl von
Herren-, Knaben- und Kinder-Anzügen
von vorzüglichster Qualität,
die wir äußerst billig offeriren.
Sutto's Kleider-Geschäft,
326 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß eine Application gemacht wird an das Common Pleas Gericht von Lackawanna County am Montag, den 5. Tag im April A. D. 1886, um 10 Uhr Morgens, unter der Inkorporations-Akte von 1874 und den Supplementa dazu, zur Inkorporation einer Gesellschaft unter dem Namen „Die Benai Israel Religiöse Association", deren Charakter und Absicht ist, Gott zu verehren nach dem hebräischen oder jüdischen Glauben, und zu dem Zweck, um alle die Rechte, Benefiz und Privilegien zu haben, zu besitzen und zu genießen, die durch besagte Akte der Gesetzgebung und deren Zusätze ertheilt werden.

Paul R. Weitzel,
Anwalt.

Deutscher Ball
—am—
Ostermontag, den 26. April,
In der Germania Halle.

Scranton Liederkranz.
Die regelmäßige monatliche Geschäfts-Versammlung obigen Vereins wird am
Sonntag, den 4. April 1886,
Nachmittags um 3 Uhr, in der Halle stattfinden, und es sind alle Mitglieder zum pünktlichen Erscheinen eingeladen,
Wilh. Widmayer, Sekr.

Benefiz-Vorstellung
— für —
Herrn Turnlehrer F. Eger,
in der Turnhalle,
Am Donnerstag, 6. Mai.
Eintritt für Herrn und Dame, 50 Cents.

Fidel Steinhauser,
422 Cedar Avenue,
Schneidermeister.

Feine Kleiderstoffe in größter Auswahl an Hand, die zu den billigsten Preisen und nach den neuesten Mode gut-passend verarbeitet werden. Gute Anzüge von $12.00 an. Reparaturen und Reinigen von Kleidern Spezialität.

Löwenstein & Eber,
No. 805 Cedar Ave., nahe Birch,
Händler in
Groceries und Provisionen,
Cigarren, Taback, etc.

Indem wir unseren bisherigen Gönnern für die liberale Unterstützung danken, bitten wir ergebenst um Fortsetzung derselben, und versprechen unserentheils nur die besten Waaren zu den billigsten Preisen zu liefern.

H. L. Whitney, M. D.,
(spricht geläufig deutsch.)
Office mit Dr. O'Brien, über Courtright's Schuhgeschäft, Ecke von Lackawanna und Wyoming Avenues,
zuletzt Hausarzt im deutschen Hospital von Philadelphia.
Officestunden: 8 bis 9 Morgens, 11 bis 1 und 4 bis 6 Nachmittags.
Telephon in Office und in der Wohnung.

Das ausgezeichnete
Bock-Bier
—aus der—
E. Robinson Brauerei
—wird am—
Donnerstag, den 1. April,
bei allen ihren Kunden zu haben sein.

Versäumt nicht, es zu versuchen.

Powell's Musik-Handlung
wird diese Woche verlegt nach dem
Neuen Y. M. C. A. Gebäude.

Das Thal abwärts.

— Eine bedeutende Feuersbrunst brach Mittwoch Morgen, kurz nach Mitternacht, in Pleasant Valley aus und zwar in dem Grocereigeschäft von Renniman & Jennigs; das Gebäude nebst Inhalt wurde zerstört. Die Flammen breiteten sich dann auf folgende Gebäude aus: Doppelstore und Wohnung von T. F. Brehony, Wohnhaus von Thomas Weir, Store von Michael Brehony, Wohnhaus von Thomas Burns; die erwähnten Gebäude wurden sämmtlich ein Raub der Flammen. All die Genannten waren mehr oder weniger versichert, mit Ausnahme von Burns, der angeblich keine Versicherung hat. Der Gesammtverlust wird über $60,000 sein und davon verlieren Renniman & Jennings allein $16,000. Es unterliegt fast keinem Zweifel, daß das Feuer das Werk eines Brandstifters war, denn erst vor kurzer Zeit war ein Versuch gemacht worden, den Store von M. Brehony in Brand zu setzen.

— Das erste Stiftungsfest des „Alpenröslí Gemischten Chores" von Taylorville wird am Freitag den 16. April in Weber's Skating Rink mit einem Conzert und Ball gefeiert, an welchem sich die Deutschen dieser Gegend zahlreich betheiligen werden.

— Die Gruben in der Umgegend von Taylorville waren in vergangener Woche nur zeitweise in Betrieb und man schreibt dies der Ungewitheit in Bezug auf die Kohlencombination zu.

— Die Petition für eine Boroughregierung für Taylorville wird dem Gericht von Lackawanna County wahrscheinlich im Juni vorgelegt werden. Herr Fred. W. Günster ist Anwalt für die Petenten.

— Ein Correspondent behauptet, daß in Taylorville eine gute Gelegenheit für einen tüchtigen Bäcker sei.

— Noch nie, so lange Taylorville existirt, sind so viele Baulots verkauft worden, wie gegenwärtig. Die Preise sind von $250 bis zu $800, je nach der Lage.

Von Petersburg.

— Am Dienstag wurde eine etwa 24 Jahre alte Tochter des William Schulz von hier begraben. Sie starb an der Schwindsucht.

— In Little England werden in Bälde vier neue Wohnhäuser erbaut.

— Der Billie Ziegler ist von der 11. Ward wieder hierher gezogen und wohnt vorläufig bei den Görlitz Brüdern.

— Trotzdem wir einen König und einen Kaiser in Petersburg haben, sind manche unserer Bürger doch nicht zufrieden. Nun, allen Leuten kann man's nicht recht machen.

— Die Crystal Band hält am 17. April in Wahlers' Halle eine Festlichkeit, um die Geldmittel zur vollständigen Equipirung aufzubringen.

— Letzten Donnerstag bescheerte der Storch dem Rudolf Bünzli einen Jungen und dieselbe Woche dem John Christ eine Tochter.

— Der John Schneider von hier zieht nach der Cedar Avenue, in der 11. Ward, wo er und sein Bruder ein Eisenwaarengeschäft eröffnen. Ihr Schwager Will Hoffmann wird als Gehülfe bei ihnen eintreten. Der Reporter wünscht ihnen viel Glück im neuen Geschäfte.

— Der Charley Hoffmann von der Dunmore Seite hat einen Milchhandel angefangen. Nur schade, daß er nicht näher am River wohnt.

— Die schon mehrmals bei Gericht anhängig gemachten Streitigkeiten wegen der Grenzlinie zwischen dem Land des John Richter, E. F. Fischer und John Christ (Petersburger Flat) wurde letzte Woche durch Civil Ingineer Edward Busath, welcher durch seine langjährige Praxis als Gerichts-Experte in Deutschland beliebt, in musterhafter Weise zu Ende geführt. Nach Vereinbarung der beiden anstoßenden Grundeigenthümer ist eine neue Straße angelegt, wodurch der Werth der aufstoßenden Baulots bedeutend erhöht wurde.

John Christ hat nach dem unterworfenen Plan des Herrn Busath 30 gut angelegte Baulots, wovon schon mehrere verkauft sind. Jede Woche zeigen sich Liebhaber für diese Lots und es ist anzunehmen daß nach Verlauf von 2—3 Jahren dort mehrere Häuser erbaut sind. Die genauesten Pläne über dieses Land können bei Herrn Richter und bei Herrn Busath eingesehen werden und letzterer besorgt die mit genauen Angabe gemachten Vermessungen, auszufertigenden Deeds etc.

— Dem John W. Jones von Paulstraße brach am Dienstag Nachmittag ein Sprengstück im Schacht No. 5 die linke Hüfte, trotzdem er 75—100 Fuß vom Platze war, wo die Sprengung stattfand.

Liste deutscher Briefe.

Frau S. B. Brodbecks,	Max W. Bach,
C. W. Beck,	Phillip Fritz,
Harnie Haumer,	John Hanna,
Abram Kern,	H. W. Lux,
F. W. Walter,	P. J. Weber (2).

Dipprie & Fritz,
haben soeben in
115 N. Main Avenue, Hyde Park,
einen
Grocerie und Provision Store
eröffnet, und laden die Deutschen von Stadt und Umgegend freundlichst zum Besuche ein. Wir verkaufen die besten Artikel so billig, wie irgend sonst ein Geschäft, und bedienen unsere Kunden reell und zuvorkommend.

John Schröder,
deutscher Grocer,
425 S. Washington Avenue,
Scranton, Pa.,
empfiehlt den Deutschen von Stadt und Umgegend sein vollständiges Lager von
Groceries und Provisionen
jeder Art, nebst Porzellan- und Glaswaaren, und sichert bei reeller Bedienung die billigsten Preise zu. Waaren frei nach jedem Stadttheile abgeliefert.

Scheriff's-Verkäufe
von
Werthvollem Grundeigenthum,
Samstag, den 10. April 1886.

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von levari facias, fieri facias und venditioni exponas, ausgestellt vom Common Pleas Gericht von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause der Stadt Scranton,
am Samstag, den 10. April 1886,
um 10 Uhr Vormittags, durch öffentlichen Ausruf all die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Strecken, Parzellen und Striche Land zum Verkauf ausbieten, nemlich:

No. 1.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgenden Strecken oder Parzellen Land, gelegen in der vierten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania: Sind Lots Nummer zwanzig, einundzwanzig, zweiundzwanzig und dreiundzwanzig (20, 21, 22 und 23) im Quadrat oder Block Nummer siebenzehn (17), wie ausgelegt auf der Karte von Price und Pancoast's Addition zur Stadt Scranton. Besagte Lots sind je fünfundzwanzig (25) Fuß Front an Hillstreet Avenue bei einhundert und siebenundachtzig und einhalb (187½) Fuß Tiefe. Alles versichert, mit einem zweistöckigen doppelten höherenen Wohnhause, mit Basement darunter (alles für Wohnungen benutzt), nebst einer Scheuer und anderen Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Morgan Bowen gegen John A. Armstrong. Schuld $900. Judgment No. 120, Oct. T. 1884. Fi. fa. No. 120, April T. 1886. — Ferner, auf die Klage von, überschrieben an William Lewis gegen John J. Armstrong. Schuld $350. Judgment No. 280, Oct. T. 1884. Fi. fa. No. 119, April T. 1886. Edwards, Anwalt.

Ferner:

No. 2.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Strecken, Parzellen oder Striche Land, nemlich: Gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania: sind Lots Nummer eins, zwei, drei, vier, fünf und sechs (1, 2, 3, 4, 5 und 6) im Block „D" von A. B. Stillman's Plan von Lots. Besagte Lots sind zusammen zweihundert und fünfzig (250) Fuß an Taylor Avenue (früher Jackson) bei etwa einhundert und sechszig (160) Fuß Tiefe an Alsi Straße. Kohlen reservirt. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, hölzerner Scheuer und Werkstätte, fruchtbäumen etc.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von C. B. Sturges, überschrieben an John L. Lee, gegen James H. Walsh et al. Schuld $330.47. Judgment No. 910, Oct. T. 1884. Alias Vend. Ex. No. 127, April T. 1886.

L. A. Watres, Anwalt.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baar verkauft.

W. J. Lewis,
Scheriffs Office, Scranton, Pa., 15. März 1886. } Scheriff.

Chas. D. Reuffer,
Notariat-, Wechsel- und Dampfschiffahrtgeschäft,
528 Lackawanna Avenue.

Dr. P. F. Günster,
deutscher
Arzt, Wundarzt, Geburtshelfer,
empfiehlt sich dem deutschen Publikum von Scranton und Umgegend bestens.
305 Penn Avenue, Scranton.

Bansen's
neues
Möbel-Waarenhaus,
506—Lackawanna Avenue—506
nahe dem Boston Store.

Der billigste Platz in der Gegend für **Parlor, Schlafzimmer und Küchen Möbeln, Carpets, Rugs, Spiegel- und Bilderrahmen,** und so weiter.

Ihr werdet es in Eurem Interesse finden, zuerst bei mir vorzusprechen und meine Preise zu erfahren, ehe Ihr sonst wohin geht.

Wir verkaufen sehr billig für Baar, oder wir verkaufen Euch für $30 werth Waaren auf eine Anzahlung von $10 und die Bilanz in monatlichen Abschlagszahlungen.

Günster und Welles,
Advokaten und Rechts-Anwalte,
Office: Dritte Nationalbank Gebäude, Wyoming Avenue.

Die Germania Lebens Versicherungs Gesellschaft
von New York.

Agenturen in allen größeren Plätzen der Ver. Staaten und Deutschland's.

26ster jährlicher Geschäftsbericht, 1. Januar 1886:

| | |
|---